

## Was ist ein Vaterschaftstest?

Ein Vaterschaftstest ist ein Abstammungsgutachten, welches zur Klärung einer Vaterschaftsfrage mit modernen wissenschaftlichen Methoden durchgeführt wird.

Die Gründe für einen Vaterschaftstest sind vielfältig, das Ziel ist aber immer das Gleiche - Sicherheit zu erhalten auf die Fragen: Ist das mein Kind? Wer ist der Vater? Vaterschaftstests können im privaten Auftrag oder auf gerichtliche Veranlassung erstellt werden und umfassen neben der molekulargenetischen Laboranalyse ein wissenschaftlich begründetes, schriftliches Gutachten. Vaterschaftstests können nur von speziellen Laboratorien mit besonderen Fachkenntnissen auf der Basis hoher Qualitätsstandards gemäß den Richtlinien der Bundesärztekammer und den Anforderungen des neuen Gendiagnostikgesetzes durchgeführt werden.

## Wie wird der Vaterschaftstest durchgeführt?

Vaterschaftstests werden standardmäßig durch genetische Analysen sog. STR (‘Short-Tandem-Repeat’)-Merkmalssysteme am Erbmaterial DNA aus Blutproben oder Mundschleimhautabstrichen erstellt. Bei den STRs handelt es sich um hochvariable Stellen im Erbgut, die in zahlreichen Längenvarianten bei unterschiedlichen Personen vorliegen können. Durch die Analyse dieser STR-Merkmalssysteme an mehreren DNA-Abschnitten eines Menschen entsteht durch die Kombination der verschiedenen Längenvarianten ein personenspezifisches DNA-Muster (‘Genetischer Fingerabdruck’). Mit Hilfe biostatistischer Verfahren können anhand dieser DNA-Muster Verwandtschaftsverhältnisse mit hoher Sicherheit festgestellt bzw. ausgeschlossen werden.

Es ist wichtig zu wissen, dass im Rahmen eines Vaterschaftstests keine Aussagen über gesundheitliche Störungen oder Risiken gemacht werden.

## Wie läuft die Untersuchung ab?

Das IMD führt Vaterschaftstests und andere Abstammungsgutachten im privaten Auftrag unter Beachtung der ‘Richtlinien der Bundesärztekammer für die Erstattung von Abstammungsgutachten’ (2002) sowie der Vorgaben des neuen Gendiagnostikgesetzes durch. Unsere Vaterschaftsgutachten sind gerichtlich verwertbar.

### • Aufklärung und Einwilligung

Durch das Gendiagnostikgesetz wurde festgelegt, dass alle Beteiligten vor der Untersuchung umfassend durch den verantwortlichen Arzt aufgeklärt werden müssen. Ferner muss vor Analysebeginn eine schriftliche Einwilligungserklärung aller beteiligten Personen (bzw. deren gesetzlicher Vertreter) vorliegen.

### • Identitätsüberprüfung

Für die zuverlässige Durchführung eines Vaterschaftstests müssen die zu untersuchenden Personen zweifelsfrei identifiziert werden, zudem müssen die Proben eindeutig gekennzeichnet und zuzuordnen sein. Die Identität der Beteiligten wird anhand von Lichtbildausweisen (ggf. Geburtsurkunde bei Kindern) festgestellt und durch Kopien dokumentiert. Es wird ferner ein Fingerabdruck des linken Daumens (bzw. des linken Fußes bei Kindern) genommen.



### • Probengewinnung

Von jeder zu untersuchenden Person wird eine Blutprobe oder ein Mundschleimhautabstrich benötigt. Durch die Entnahme eines Mundschleimhautabstrichs ist der Test bei Säuglingen und Kleinkindern schmerzlos und kann daher in jedem Alter durchgeführt werden. Die Probenentnahme erfolgt durch einen Arzt und findet direkt bei uns im Institut statt.

### • Laboranalyse & Auswertung

Aus den Proben wird das Erbmaterial DNA isoliert. Die Analyse der STR-Merkmalssysteme erfolgt über eine molekulargenetische Vervielfältigung (sog. PCR) der jeweiligen DNA-Abschnitte und elektrophoretische Auftrennung der DNA-Fragmente. Anschließend werden mit Auswerteprogrammen die unterschiedlichen Größen der DNA-Fragmente erfasst und die Wahrscheinlichkeit der Vaterschaft statistisch errechnet. Es werden insgesamt 15 STR-Merkmalssysteme untersucht.

### • Ergebnismitteilung

Die Dauer der Untersuchung beträgt in der Regel zwei Wochen nach Probenentnahme. Sollte eine Vaterschaft nicht nachgewiesen werden, wird eine Kontrolluntersuchung anhand einer zweiten Probe durchgeführt. Die Ergebnismitteilung erfolgt postalisch an die Adresse, welche uns der private Auftraggeber im Untersuchungsauftrag genannt hat. Auf Wunsch kann das Ergebnis auch in einem weiteren ärztlichen Beratungsgespräch mitgeteilt werden. Selbstverständlich werden die Ergebnisse vertraulich behandelt.

## Wie sicher ist der Test?

Mit den modernen DNA-Analyseverfahren können im Normalfall Abstammungsgutachten von sehr hoher Beweiskraft angefertigt werden. Die Vaterschaft wird in der Regel mit der geforderten Wahrscheinlichkeit von mindestens 99,99% bestätigt oder zuverlässig ausgeschlossen. Um diesen Wahrscheinlichkeitswert zu erzielen, wird empfohlen, die Mutter des Kindes in die Untersuchung einzubeziehen.



### Wie zuverlässig ist die Durchführung des Tests?

Alle im Rahmen von Vaterschaftstests durchgeführten Arbeitsschritte werden bei uns mit größter Sorgfalt auf der Basis langjähriger Erfahrung und unter Beachtung der Richtlinien der Bundesärztekammer durchgeführt. Seit 2004 sind wir für Vaterschaftsgutachten nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert und unterliegen somit strengen Qualitätsstandards. Wir nehmen regelmäßig und mit Erfolg an Ringversuchen als qualitätssichernden Maßnahmen teil. Durch die Vorgaben des neuen Gendiagnostikgesetzes wird eine weitere Verbesserung der Qualität erreicht. Auf dieser Basis erfüllen wir die Voraussetzungen für die Erstellung von gerichtlich verwertbaren genetischen Vaterschaftsgutachten.

### Besteht die Möglichkeit, andere Familienverhältnisse zu klären?

Mit den modernen DNA-Analyseverfahren bietet sich auch die Möglichkeit, eine zuverlässige Aussage über andere Verwandtschaftsverhältnisse, wie z. B. zwischen Geschwistern, zu treffen und somit Familienverhältnisse zu klären.

### Unser Leistungsangebot

- Persönliche oder telefonische Beratung
- Wissenschaftlich begründetes, schriftliches Gutachten (gerichtlich verwertbar)
- Erstellung von Vaterschaftsgutachten, Mutterschaftsgutachten, Abstammungsgutachten über andere Verwandtschaftsverhältnisse (z. B. bei Geschwistern)

Überreicht durch:



### Was kostet der Test?

Für ein gerichtlich verwertbares Gutachten zahlen Sie für zwei Personen (Kind und fraglicher Vater) 480 €. Um die Auswertung des Tests noch sicherer zu machen, empfehlen wir außerdem eine Untersuchung der Mutter, die wir kostenlos durchführen – es bleibt beim Preis von 480 €.

Bei anderen Fragestellungen berechnen wir für jede weitere Person 105 €.

# Vaterschaftstest

## Sicher und zuverlässig



**Institut für Medizinische Diagnostik MVZ GbR**  
 Nicolaistraße 22, 12247 Berlin (Steglitz)  
 Tel (030) 77 001 322, Fax (030) 77 001 332  
 Info@IMD-Berlin.de, www.IMD-Berlin.de



**Medizinisches Labor Potsdam MVZ GbR**  
 Friedrich-Ebert-Straße 33, 14469 Potsdam  
 Tel (0331) 28095 0, Fax (0331) 28095 99  
 Hygiene-Institut-Potsdam@t-online.de, www.medlab-pdm.de



## Abstammungsgutachten